

Bericht Nr.507/19

für die Sitzung der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung am 27.01.2016 unter Verschiedenes

Aktivitäten zur Lehrkräftegewinnung

Frage:

Der Abgeordnete Dr. vom Bruch, Fraktion der CDU, bittet um einen Bericht zu den Anstrengungen, die Bremerhaven in der Vergangenheit und gegenwärtig unternimmt, um Bewerber für Referendariatsplätze in Bremerhaven zu gewinnen (insgesamt Aktivitäten zur Lehrkräftegewinnung in Bremerhaven).

Antwort:

Die Länder haben in der Kultusministerkonferenz (KMK) am 18.06.2009 gemeinsame Leitlinien der zur Deckung des Lehrkräftebedarfs Beschlossen. Darin heißt es:

„Die Länder betonen ihre gemeinsame Verantwortung für einen fairen Wettbewerb und verabreden eine vertrauensvolle Abstimmung bei der Gewinnung von Lehrerinnen und Lehrern aus anderen Ländern. Sie bekräftigen den Beschluss der Kultusministerkonferenz zur „Übernahme von Lehrkräften aus anderen Ländern“ vom 10.05.2001, nach dem Lehrkräfte mit einer Freigabeerklärung (ihrer Dienststelle) jederzeit an Bewerbungsverfahren in einem anderen Land teilnehmen und eine Versetzung/Übernahme anstreben können; Freigabeerklärungen sollen auch weiterhin so großzügig wie möglich erteilt werden. Auch künftig wird das Einigungs(Ländertausch)verfahren zwischen den einzelnen Ländern möglich sein, mit dem eine Versetzung/Übernahme in ein anderes Land erfolgen kann. Die Länder können Einstellungs- und Übernahmemöglichkeiten mit Rückkehroptionen nach dienstlichen Erfordernissen und unter Berücksichtigung der haushaltswirtschaftlichen Gegebenheiten anbieten. Hierüber können verbindliche Vereinbarungen zwischen den jeweiligen Ländern getroffen werden. Gezielte Werbe- und Informationsmaßnahmen in einem anderen Land werden nur im Einverständnis mit dem jeweiligen anderen Land durchgeführt.“

Die Gewinnung und Einstellung von Lehrkräften in Bremerhaven ist nicht Sache des Landes sondern der Kommune Bremerhaven. Aufgrund der besonderen Lage Bremerhavens hat der Magistrat der Stadt beschlossen, besondere Anstrengungen zu unternehmen um Referendare und Referendarinnen sowie Lehrkräfte dafür zu gewinnen, eine Tätigkeit in Bremerhaven aufzunehmen. Einen Bericht, den der Magistrates über diese Aktivitäten erstellt hat ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

gez.

Dr. Rademacher

B e r i c h t **für die Sitzung der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung**

Berichtsbitte des Abgeordneten Dr. vom Bruch aus der Sitzung vom 16.12.2015 zum Thema:
Absagen von Referendariatsbewerbern

Frage:

Wie sehen die finanziellen und sonstigen Anreize aus, die Bremerhaven in der Vergangenheit und gegenwärtig in Aussicht stellt, um Bewerber für Referendariatsplätze in Bremerhaven zu gewinnen (insgesamt Aktivitäten zur Lehrkräftegewinnung in Bremerhaven)?

Antwort:

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat in seiner Sitzung vom 14.01.2009 beschlossen, Referendaren und Referendarinnen des Landes Bremen, die an einer Bremerhavener Schule eingesetzt sind oder werden, ihren Wohnsitz innerhalb von sechs Monaten nach Aufnahme des Referendariats in die Stadt Bremerhaven verlegen und bis zum Ende des Referendariats aufrechterhalten, einen Zuschuss zu den Umzugskosten in Höhe von einmalig 1.500 € zu zahlen.

Der Umzugskostenzuschuss wurde erstmalig an Referendare und Referendarinnen gezahlt, die ihr Referendariat zum 01.11.2009 aufgenommen haben.

Hinsichtlich der Akquise von Lehrkräften werden die vorhandenen Referendare aus den Bremerhavener Schulen gezielt angesprochen, um eine Bewerbung für den Schuldienst in Bremerhaven zu erreichen. Darüber hinaus werden bundesweit Studienseminare angeschrieben und auf die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt hingewiesen. Ergänzend wird ein Plakat übersandt, auf dem für Bremerhaven geworben wird.

In ausgewählten Kinos des Landes Nordrhein-Westfalen wurde im Sommer und in den beiden letzten Monaten des Jahres 2015 der Werbespot „Meer Lehrer“ für Lehrkräfte in Bremerhaven ausgestrahlt. Der Werbespot ist ebenfalls über den Internetauftritt der Stadt Bremerhaven bzw. über youtube einzusehen.

Die Ausschreibungen werden neben dem Ausschreibungsportal auf der Internetplattform der Stadt Bremerhaven, dem Schulportal des Schulamtes Bremerhaven und über facebook veröffentlicht. Neu eingestellte Lehrkräfte werden vom Dezernenten für Schule und Kultur gemeinsam mit Schulaufsicht und dem Lehrerfortbildungsinstitut begrüßt und erhalten Informationen über die Stadt und das Schulsystem.

Ende Januar findet eine direkte Anwerbung der Referendare aus Berlin statt.